

4. Ausfertigung

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße"  
mit baugestalterischen Festsetzungen  
der Stadt Quakenbrück

P r ä a m b e l

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 14.7.1992 (BGBl. I S. 1257 ff) und der § 56, 97 und 98 der Nds. Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 6.6.1986 (Nds. GVBl. S. 157), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7.11.1991 (Nds. GVBl. S. 295) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7.11.1991 (Nds. GVBl. S. 295 ff) hat der Rat der Stadt Quakenbrück die nachfolgende 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" nebst baugestalterischen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

§ 1

Die Grenzen dieser Änderung ergeben sich aus der in der Anlage beigefügten Planzeichnung im Maßstab 1 : 1000, die Bestandteil dieser Änderung ist.

§ 2

Die gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit gestalterischen Festsetzungen werden in dem in § 1 genannten Bereich außer Kraft gesetzt.

§ 3

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück in Kraft.

Quakenbrück, den 14.09.1994

gez. Alves

gez. Fiss

Bürgermeister als Ratsvorsitzender Stadtdirektor i.V.

Verfahrensvermerke

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Quakenbrück hat in seiner Sitzung am 14.12.1992 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 14.12.1992 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Quakenbrück, den 14.09.1994

gez. Fiss  
Stadtdirektor i.V.

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Quakenbrück hat in seiner Sitzung am 08.06.1993 dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 19.06.1993 ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen und der Begründung haben vom 29.06.1993 bis 29.07.1993 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Quakenbrück, den 14.09.1994

gez. Fiss  
Stadtdirektor i.V.

Der Rat der Stadt Quakenbrück hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 25.08.1993 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Quakenbrück, den 14.09.1994

gez. Fiss  
Stadtdirektor i.V.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen ist der Bezirksregierung Weser-Ems gemäß § 11 BauGB angezeigt worden.  
Im Anzeigeverfahren gemäß § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom (Az.: ) - unter Erteilung von

Auflagen/Maßgaben - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Oldenburg, den

Bezirksregierung Weser-Ems  
Im Auftrage:

Der Rat der Stadt Quakenbrück ist den im Anzeigeverfahren mit Verfügung vom (Az.: ) geltend gemachten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" nebst baugestalterischen Festsetzungen hat zuvor wegen Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Quakenbrück, den

Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.  
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen ist damit am in Kraft getreten.

Quakenbrück, den

Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der Gestaltungssatzung nicht geltend gemacht worden.

Quakenbrück, den

Stadtdirektor

B e g r ü n d u n g

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" nebst baugestalterischen Festsetzungen der Stadt Quakenbrück

Mit Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen hat die Stadt Quakenbrück den entsprechenden Geltungsbereich gestalterisch festgelegt, die als Mindestfestsetzungen zum Erhalt des überlieferten Straßenbildes der Deichstraße anzuhaltend. Darüberhinaus besteht in dem Teilbereich, der zum festgelegten Sanierungsgebiet Innenstadt der Stadt Quakenbrück gehört, eine zusätzliche Einflußnahmemöglichkeit der Baukörper über die sanierungsrechtlichen Möglichkeiten der §§ 144ff BauGB. Diese Möglichkeit der Einflußnahme der Baukörper wird jedoch durch die Sanierungsplanung der Baukörper im bisherigen Sanierungsgebiet nicht ausgeschlossen, daß das durch die Sanierungsplanung nachträglich teilweise zunichte gemacht wird, hat die Stadt Quakenbrück daher beschlossen, für den Bereich des Sanierungsgebietes Innenstadt eine örtliche Bauvorschrift aufzustellen. Diese örtliche Bauvorschrift wird jedoch durch die gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen abwesend. Daher ist es erforderlich, die gestalterischen Festsetzungen des o.a. Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen aufzuheben, der im Sanierungsgebiet die Aufstellung der neuen örtlichen Bauvorschrift für den Bereich der Innenstadt sowie die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen parallel erfolgen. Für den außerhalb des Sanierungsgebietes liegenden Geltungsbereich sollen die gestalterischen Festsetzungen des Ursprungsbebauungsplanes aus den anläßlichen der Aufstellung des Bebauungsplanes genannten Gründen bestehen.

Diese Entwurfsbegründung hat zusammen mit dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Deichstraße" mit baugestalterischen Festsetzungen in der Zeit vom 29.06.1993 bis 29.07.1993 öffentlich ausgelegen.

Quakenbrück, den 14.09.1994

gez. Fiss  
Stadtdirektor i.V.

Diese Begründung hat dem Stadtratsbeschuß vom 25.08.1993 zugrundegelegt.

Quakenbrück, den 14.09.1994

gez. Alves  
Bürgermeister als Ratsvorsitzender

